

## Waldstatt Tourismus

# Ein Fest für das «Bröggli» in Waldstatt

Die Badtöbeli-Brücke feiert in diesem Jahr ihr 25-Jahr-Jubiläum. Am Samstag, 25. Juni, findet das «Brögglifesch» statt. Das «Bröggli», wie es die Waldstätter nennen, war für damals ein besonderes Bauwerk.

**WALDSTATT** – Hanspeter Bösch (43) kann sich noch gut an den Bau dieser Brücke erinnern. Damals im dritten Lehrjahr bei der Blumer AG und gerade 18 Jahre alt, war es für ihn ein einmaliges Erlebnis, am Bau und der Montage mitzuwirken. Heute noch schaut er gerne in das Fotoalbum und erinnert sich: «Die einzelnen Elemente wurden mit dem Superpuma eingeflogen.» Damals glaubte er, dass es ein einmaliges Erlebnis bleibt, eine Montage mit dem Heli. Inzwischen wirkte Hanspeter Bösch an weiteren Bau-

ten mit, wie beim Neubau der Hundwiler Höhi – wenn auch schon wieder 20 Jahre her – dem Reka-Dörfli Urnäsch und der Therme in Bad Ragaz. Mit seiner Familie, Gattin Ruth und den drei Kindern, besucht er das «Bröggli» immer wieder auf seinen Fahrradtouren: «Schon sicher über 50 Mal», meint Hanspeter Bösch. «Die 25 Jahre sieht man dem «Bröggli» an, aber von seinem Charme ging nichts verloren», schwärmt der in der Geisshalde aufgewachsene Bauernsohn. «Nach getaner Arbeit stiegen wir jeweils zu sechst auf den First des «Bröggli» und hatten traditionell «Fyrobed gchlopfet», erinnert er sich. Heute arbeitet er bei der Lignatur AG als Arbeitsvorbereiter, in den Hallen, wo er seine Lehre absolvierte. Der Beruf Zimmermann fasziniert ihn bis heute: «Mit der heutigen Technologie sind dem Baustoff Holz fast keine Grenzen mehr gesetzt. Das Handwerk bleibt aber nach wie vor das Wichtigste.» *Beat Müller*